

Erzbistum  
Köln



# Studien- begleitbrief

für Lehramtsstudierende  
im Fach Katholische Religionslehre

# Willkommen!

# Vorwort

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,

bereits zu Beginn Ihres Studiums grüße ich Sie aus dem Bereich Schule & Hochschule des Erzbistums Köln. Ich freue mich sehr, dass Sie sich für das Unterrichtsfach Katholische Religionslehre entschieden haben und sich zukünftig für die religiöse Bildung junger Menschen einsetzen werden. Damit übernehmen Sie im Lern- und Lebensraum Schule gerade in heutigen Zeiten eine besondere und wertvolle Aufgabe.

Als Religionslehrerin und Religionslehrer erschließen und vermitteln Sie Schülerinnen und Schülern unsere christliche **Hoffungsbotschaft**. Gleichzeitig ermöglicht Ihnen der Religionsunterricht ein breites pädagogisches Tätigkeitsfeld, in dem Sie junge Menschen auf dem Weg ihrer Sinnsuche, Identitätsfindung und Lebensgestaltung begleiten und ein sinnstiftendes Angebot des Glaubens machen können. Nicht selten sind es die Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die einen ersten und oft einzigen **Berührungspunkt** mit Glauben und Kirche eröffnen. Sie erschließen jungen Menschen die religiöse Dimension des Lebens und gehen dieser gemeinsam mit ihnen auf den Grund. Als katholische Christinnen und Christen bauen sie im weltanschaulich pluralen Umfeld wechselseitig **Brücken** zwischen Kirche und Schule.

Vor Ort geben Sie als Religionslehrerin und Religionslehrer Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen ein Gesicht – Ihr Gesicht und Sie geben durch Ihr Handeln Beispiel für ein christliches Leben. Ihr **Zeugnis** kann zu einer lebendigen Kirche beitragen und für Menschen in einer pluralen Gesellschaft einladend sein (vgl. Präambel der neuen Missio-Ordnung). Zudem leisten Sie mit den im Religionsunterricht thematisierten Fragestellungen und angebotenen Antwortkontexten einen wichtigen Beitrag sowohl innerhalb der schulischen Bildung als auch zur Schulkultur.

Das von Ihnen angestrebte Schulfach Katholische Religionslehre ist ein **besonderes Fach**, das an der Schnittstelle von staatlicher und kirchlicher Verantwortung steht. Neben der staatlichen Lehrbefähigung ist die Kirchliche Bevollmächtigung die Grundlage, mit der Religionslehrerinnen und Religionslehrer an öffentlichen und katholischen Schulen den konfessionellen Religionsunterricht erteilen. Für das Referendariat wird die Kirchliche Bevollmächtigung zunächst befristet verliehen. Nach dem Referendariat kann dann die missio canonica beantragt werden. Diese wird vom Erzbischof erteilt. Im Erzbistum Köln erhält jede Religionslehrerin und jeder Religionslehrer die missio canonica im Rahmen eines Besinnungstages und eines feierlichen Gottesdienstes im Kölner Dom, denn für Sie und für uns alle ist diese Beauftragung ein Grund zu feiern.

Die Kirchliche Bevollmächtigung will eine **Vertrauensbekundung** der Kirche sein, denn gerade in der heutigen Zeit leisten Sie einen unverzichtbaren Dienst an der religiösen Entwicklung junger Menschen. Daher ist die kirchliche Sendung nicht nur **Auftrag**, sondern auch **Rückhalt** und **Ermutigung**, die herausfordernde Aufgabe anzunehmen. Damit verbunden ist die **Zusage**, Sie auf Ihrem Weg zu stärken und zu unterstützen. Dazu hat das Erzbistum Köln mit den Mentoraten in Köln, Bonn und Wuppertal eine kirchliche Studienbegleitung für Lehramtsstudierende im Fach „Katholische Theologie“ eingerichtet.

Mit Blick auf das Selbstverständnis als Religionslehrerin und Religionslehrer ist es hilfreich, sich bereits studienbegleitend auf diese kirchliche Beauftragung vorzubereiten. Dazu zählt, sich mit den kirchlichen Anforderungen an den Religionsunterricht und an das **Selbstverständnis** der Religionslehrerinnen und Religionslehrer auseinanderzusetzen. Nehmen Sie sich daher die notwendige Zeit und den Raum, die eigene **religiöse Identität** zu reflektieren und zu vertiefen. In den Mentoraten haben Sie die Möglichkeit, sich bereits im Studium frühzeitig und umfassend mit Fragen über Chancen und Anforderungen Ihres Berufsziels auseinanderzusetzen und in einem geschützten Raum über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Die verschiedenen Elemente dieser Auseinandersetzung, was es heute bedeutet, Religionslehrerin und Religionslehrer zu sein, werden im vorliegenden Studienbegleitbrief dokumentiert. Als kirchlich Verantwortliche wollen wir so vielfältige **Unterstützung** und **Begleitung** gewährleisten, damit Sie die theologische und spirituelle Basis festigen können, auf der Sie in verantwortlicher und authentischer Weise die Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler im Fach Katholische Religionslehre unterrichten können.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihre Studienzeit und danke Ihnen schon heute für die Bereitschaft, sich für einen qualifizierten Religionsunterricht zu engagieren.

Thomas Pitsch  
Bereichsleiter Schule & Hochschule im Erzb. Generalvikariat Köln

# Angaben

Frau/Herr: \_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname, ggfs. Geburtsname

Studienbeginn: \_\_\_\_\_  
Sommer-/Wintersemester des Jahres

Mentoratsstandort: \_\_\_\_\_  
Ort  
\_\_\_\_\_  
Vorheriger Standort bei Wechsel des Studienortes

Studiengang: \_\_\_\_\_  
Schulform/Schulstufe

Fächer: \_\_\_\_\_

# Nachweise

Wer das Fach Katholische Religionslehre an einer Schule unterrichten möchte, beantragt am Ende des Studiums die **Kirchliche Unterrichtserlaubnis** und absolviert während des Studiums die sechs Elemente des Studienbegleitbriefes.

## Missio-Informationsveranstaltung

Neben einer kurzen und kompakten Information zur Kirchlichen Unterrichtserlaubnis/missio canonica und zum Studienbegleitbrief gibt es Zeit für alle Fragen zur kirchlichen Studienbegleitung sowie die Gelegenheit, das Team und die Angebote des Mentorats kennenzulernen.

Wir empfehlen die Informationsveranstaltung **im ersten oder zweiten Semester** zu besuchen.

Die Missio-Informationsveranstaltung fand statt am: \_\_\_\_\_  
bei:

\_\_\_\_\_  
Name Studienbegleiter/in                      Unterschrift Studienbegleiter/in

## Orientierungsgespräch

Im persönlichen Gespräch mit einer Studienbegleiterin bzw. einem Studienbegleiter geht es darum, die eigene Motivation für das Studium und den späteren Beruf zu klären, einen Blick auf die eigene religiöse Biografie zu werfen und erste Eindrücke aus dem Studium zu reflektieren.

Wir empfehlen das Orientierungsgespräch **im ersten bis dritten Semester** nach der Missio-Information.

Das Orientierungsgespräch fand statt am: \_\_\_\_\_  
bei:

\_\_\_\_\_  
Name Studienbegleiter/in                      Unterschrift Studienbegleiter/in

## Einführung in die Spiritualität

Um als Lehrerin bzw. Lehrer Katholische Religionslehre zu unterrichten, ist eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und der persönlichen Spiritualität wichtig. In der Veranstaltung geht es darum, den Glauben zu reflektieren und gemeinsam mit anderen Studierenden, neue und weiterführende Impulse aus dem reichen Schatz der Kirche zu entdecken und in diesem Feld sprachfähig zu werden.

Die Einführung ist erst **nach Missio-Informationsveranstaltung und dem Orientierungsgespräch** möglich und empfiehlt sich **im vierten oder fünften Semester**.

Die Einführungsveranstaltung zur christlichen Spiritualität im Mentorat ist besucht worden am:

\_\_\_\_\_  
bei:

\_\_\_\_\_  
Name Mentor/in                                      Unterschrift Mentor/in

## Angebot zur Spiritualität

Das Angebot zur Spiritualität bietet Raum und Zeit, sich mit dem eigenen Glauben und der eigenen Gottesbeziehung vertieft auseinanderzusetzen.

Das Angebot kann erst **nach der Einführung in die Spiritualität** belegt werden.

Die Teilnahme an einem Angebot zur Spiritualität wird hiermit bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Titel der Veranstaltung

\_\_\_\_\_  
Datum/Zeitraum                                      Leitung vor Ort

\_\_\_\_\_  
Datum                                      Name Mentor/in                                      Unterschrift Mentor/in

## Erfahrungen im kirchlichen Praxisfeld

Religionslehrende stehen als Vertreterinnen und Vertreter der katholischen Kirche im schulischen Kontext. Die Erfahrungen in einer katholischen Gemeinde, einem Verband oder einer katholischen Einrichtung sollen helfen, die Vielfalt des kirchlichen Lebens kennenzulernen und die eigene Rolle dabei zu reflektieren. Erfahrungen im kirchl. Praxisfeld sollen **parallel zum Studium** erfolgen, die anschließende Reflexion sollte **nicht länger als ein Jahr** nach dem Engagement erfolgen.

Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz unterstützt das Team des Mentorates gern.

---

Was war das Engagement?

---

Zeitumfang

Verantwortliche/r, ggfs. Stempel

Ein Praktikum „Erfahrungen in einem kirchlichen Praxisfeld“ ist erfolgt. Eine schriftliche Reflexion liegt vor und ein Austausch darüber hat stattgefunden.

---

Name Mentor/in

Unterschrift Mentor/in

## Abschlussgespräch

Als letztes Element findet das Abschlussgespräch mit einer Studienbegleiterin bzw. einem Studienbegleiter statt. Es bietet Raum für einen Rückblick auf Studium und Studienbegleitung und die eigene Glaubensentwicklung. Außerdem können hier Fragen zur Beantragung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis geklärt werden und die zukünftige Tätigkeit als Religionslehrerin und Religionslehrer in den Blick genommen werden. Es soll ca. **sechs Monate vor Referendariatsbeginn** stattfinden.

Das Abschlussgespräch fand statt am: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_

---

Name Studienbegleiter/in

Unterschrift Studienbegleiter/in

# Abschließende Erklärungen

Meine Begleitung durch das Mentorat weise ich durch vorstehende Einträge nach.

Von den Inhalten in der Missio-Informationsveranstaltung habe ich Kenntnis genommen.

Die Antragsunterlagen zur Erteilung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis für den Vorbereitungsdienst sind mir ausgehändigt worden.

---

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

# Kontakt

Erzbistum Köln  
Generalvikariat  
Bereich Schule & Hochschule  
Fachbereich Religionsunterricht, Lehrerbildung  
& öffentliche Schulen

Marzellenstraße 32, 50668 Köln  
Postanschrift: Erzbistum Köln, 50606 Köln  
Besucheranschrift: Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

Telefon 0221 1642 3901  
email: [religionspaedagogik@erzbistum-koeln.de](mailto:religionspaedagogik@erzbistum-koeln.de)  
[www.religionspaedagogik-ebk.de](http://www.religionspaedagogik-ebk.de)  
[www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)

# Gutes Gelingen!



